

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für die Tagung

## **Angst Hypersensibilität Traumatisierungen Wo kann man im Pädagogischen ansetzen?**

am 10. / 11. Juni 2022 an.

Den Tagungsbeitrag in Höhe von 40,- € überweise ich vorab bis spätestens 10 Tage vorher.

---

Name

---

Straße

---

PLZ/Ort

---

Telefon

---

Email

---

Unterschrift

**Der Abendvortrag kann NICHT einzeln besucht werden.**

Schriftliche Anmeldung bis  
31. Mai 2022 an:

Anthroposophische Gesellschaft  
Michael-Zweig Hannover  
Heike Oberschelp  
Brehmstr. 10  
30173 Hannover

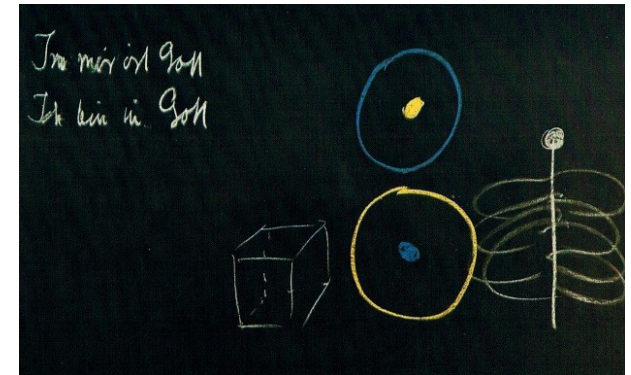
Seminar: 40 €

Bitte auf folgendes Konto überweisen:

Anthroposophische Gesellschaft in  
Deutschland e.V.  
Stichwort: Tagung B. Tress  
IBAN: DE87250100300190300309

**Sekretariat Rudolf-Steiner-Haus**  
Tel. 0511 - 85 32 38  
E-Mail: mail@anthroposophie-hannover.de

Das **Rudolf-Steiner-Haus** ist zu erreichen mit den Stadtbahnlinien 4, 5, 6 und 11 („Braunschweiger Platz“) und mit den Buslinien 128 und 134 („Brehmstraße“).



## **Angst Hypersensibilität Traumatisierungen Wo kann man im Pädagogischen ansetzen?**

**Medizinische Aspekte  
auf Grundlage  
der Menschenkunde  
von Rudolf Steiner**

**10. - 11. Juni 2022**

Eine Veranstaltung von:

Anthroposophische Gesellschaft  
Freie Waldorfschule Bothfeld

**RUDOLF-STEINER-HAUS**  
**BREHMSTRASSE 10 | 30173 HANNOVER**  
www.anthroposophie-hannover.de

Mit dem Heilpädagogischen Kurs vollendet Rudolf Steiner 1924 sein pädagogisches Werk und legt den Grundstein für einen vollkommen neuen Umgang im Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung.

Er spricht einerseits über die Unversehrtheit, die Vollkommenheit des Ich als geistiges Wesen und zeigt andererseits, wie das „Ich“ im Prozess der Menschwerdung auf Widerstände stoßen kann.

Die Seele einer solchen Individualität bedarf dann einer besonderen Pflege.

Dadurch können für den seelenpflegebedürftigen Menschen und den Heilpädagogen viele Entwicklungsschritte hin zu einer geistgemäßen und menschlicheren Lebensweise ermöglicht werden.

In diesem Sinne sind die diagnostischen und therapeutischen Ansätze, sowie die Elemente eines Schulungsweges zum Allgemeingut vieler Einrichtungen geworden.

## **Freitag, 10. Juni 2022**

19.00 Uhr Dr Barbara Treß

**Angst und Hypersensibilität  
Traumatisierungen  
Wo kann man in  
pädagogischen Bereichen  
ansetzen?**

## **Samstag, 11. Juni 2022**

9.00 Uhr Seminar zum  
Vortragsthema  
mit Dr. Barbara Treß

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr Fortsetzung des  
Gesprächs

12.30 Uhr Ende der Veranstaltung

## **Referentin**

### **Dr. Barbara Treß, Ärztin**

Von 1987-1999 ärztliche Tätigkeit am  
Krankenhaus Rissen/Hamburg

1999-2005 Gemeinschaftspraxis

2005-2010 Gemeinschaftspraxis mit  
Prof. Dr. Fintelmann

seit 2010 eigene Praxis in Rissen

Lehrtätigkeit in Heilpädagogik und  
Heileurythmieausbildung, Altenpflege  
und am Lehrerseminar

Referentin für die Weleda AG